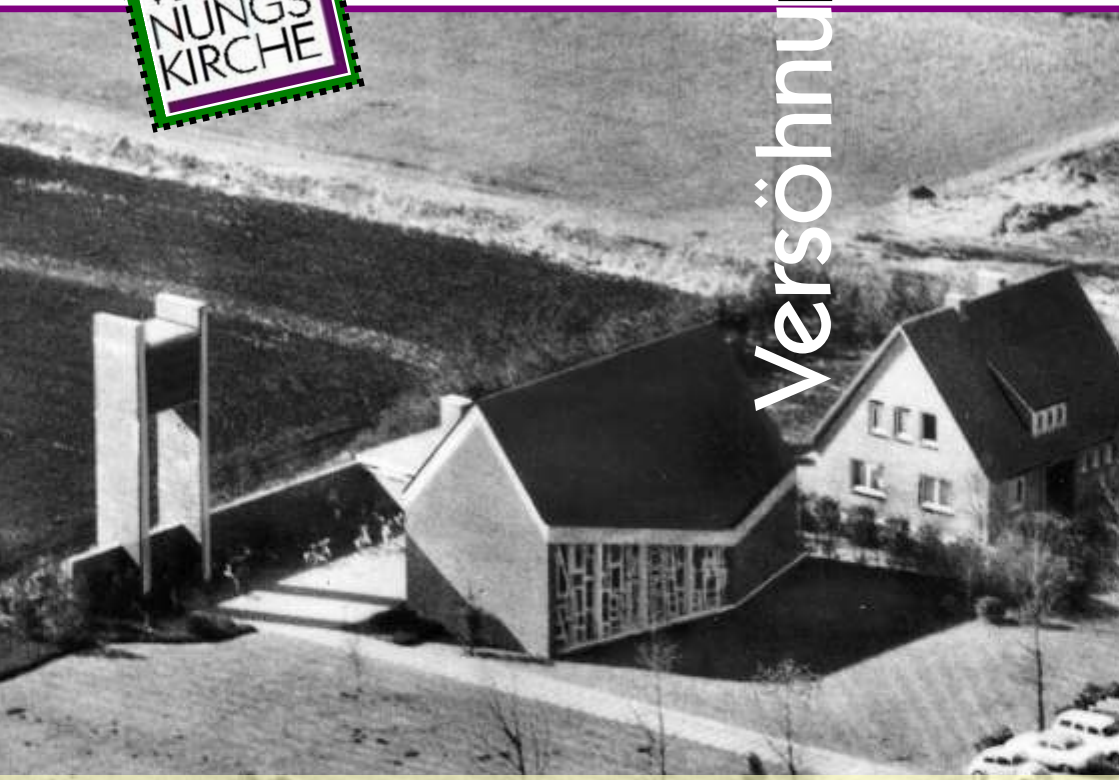
Evangelisch-lutherische Versöhnungs-Kirchengemeinde
in Hinrichsfehn, Mullberg, Rammsfehn, Wiesederfehn und Wiesmoor-Süd

Nr. 107
März bis Mai 2015

Versöhnungs Bote

EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS

50 JAHRE VERSÖHNUNGSKIRCHE 1965 2015



Kirchweih-Jubiläum

Festgottesdienst mit Dr. Klahr

Seite 4

Weitere Themen:

Fast bis zum letzten Tropfen... Seite 6
Konfirmanden 2015 Seite 8
Gemeindefahrt/Musik zur Passion S. 11
292 sahen das Krippenspiel Seite 16

Jahreslosung 2015:
Nehmt einander an, wie Christus Euch angenommen hat zu Gottes Lob. **Röm 15,7**

Wichtiger Hinweis
zu dieser Internet-Version
des VersöhnungsBoten:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen haben wir alle personenbezogenen Seiten aus der Datei gelöscht.

Der Originalumfang
der Druckversion beträgt
24 Seiten.

„Eine Kirche“,

liebe Leserin, lieber Leser,

„wie sie bisher im ostfriesischen Raum stilistisch nicht anzutreffen war“. So stand am 16. Mai 1965 im Ostfriesischen Sonntagsboten über die am 25. April 1965 eingeweihte Kirche von Hinrichsfehn zu lesen. Und das ist sie bis heute geblieben: Ein zeitlos schönes, einmaliges Gotteshaus in Ostfriesland!

Spätestens nach dem Zuzug vieler Vertriebener in die Oldenburger Straße und die „zweite Siedlung“, die heutige Azaleenstraße, wurde deutlich: Die Wiesmoorer evangelischen Christen brauchen ein weiteres Gotteshaus. An der Ecke Oldenburger Straße/Azaleenstraße hatte der Kirchenvorstand ein Grundstück gefunden. Nachdem das Pfarrhaus 1960 bezugsfertig war, konnte die Kirche 1965 in einem festlichen Gottesdienst ihrer Bestimmung übergeben werden. Über dieses Ereignis gibt es kaum Quellen. Im ‚Ostfriesischen Sonntagsboten‘ fand sich ein Bericht von diesem Tag. Wir haben ihn in dieser Ausgabe abgedruckt.

Im Festgottesdienst am Pfingstsonntag wollen wir zusammen mit dem Landessuperintendenten von Ostfriesland, Dr. Klahr, dieses Tages gedenken.

Bald zwei Menschenalter feiern die evangelischen Christen im Süden Wiesmoors nun darin miteinander Gottesdienst, geben sie in ihrer einmaligen Kirche Gott die Ehre über das, was sie aus seiner Hand erfahren haben, loben seinen Namen, bitten ihn im Gebet. Inzwischen hat die anfangs namenlose Kirche ihren

Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?

Röm 8,31
Bibelwort März 2015

Foto: E. Hennek

Namen erhalten. Deutlich lesbar an der Ostfassade angebracht erinnert er an das Fundament allen Lebens: Gott ist für uns ! In Jesus ist der Mensch Gottes erschienen. Himmel und Erde sind in ihm versöhnt. In ihm bringt der Himmel seine Welt seinem guten Ziel entgegen. Was kann uns jetzt noch wirklich schaden? Dass der Friede, den Gott in Jesus in unsere Welt bringt, in unser Herz einsickere, dazu kommen die Hinrichsfehner und Mullberger immer wieder in der VersöhnungsKirche zusammen.

Eine recht drollige Figur hat uns heimlich ein Zeitgenosse auf die Wiese vor der Kirche zwischen die Maulwurfshügel gestellt. Fast zeitgleich – ein Zufall? – ist uns ein Gedicht zugegangen, das wir unseren Leserinnen und Lesern nicht vorenthalten wollen. Dass der Friede Gottes nicht nur unser menschliches Miteinander verändert, sondern auch das Miteinander von Mensch und Schöpfung umfasst, darauf mögen die Maulwurfshügel vor der Kirche in diesen Tagen still hinweisen.

Was sich an Miteinander in den Jahren in der neuen Siedlung entwickelt hat, zeigt nicht nur das 50-jährige Kirchweihjubiläum.

Das Jahr 2015 birgt mehr. ‚235 Jahre Hinrichsfehn‘ feiern wir 2015:

- 65 Jahre Schule
- 60 Jahre Sportverein
- 50 Jahre VersöhnungsKirche
- 40 Jahre Dorfgemeinschaft
- 20 Jahre Kindergarten

Jede der Einrichtungen und Vereine wird auf eigene Weise das Jubiläum begehen. Alle miteinander wollen wir es am 14. Juni 2015 feiern. Möge dieser Tag unser Miteinander in der Dankbarkeit für das stärken, was hier auf der linken Seite des Nordgeorgsfehn-Kanals gewachsen ist.

Dazu sind die Mullberger, die auf eine noch längere Geschichte zurückblicken, herzlich eingeladen: Auf dass so etwas von dem guten Miteinander im Süden Wiesmoors sichtbar werde !

Herzlich,
Ihr/Euer

1965-2015 – 50 Jahre VersöhnungsKirche

Festgottesdienst mit Landessuperintendent Dr. Klahr

50 Jahre ist es am 25. April 2015 her, dass im Bereich der damaligen Wiesmoorer Kirchengemeinde eine zweite Kirche eingeweiht werden konnte. Als die Einwohnerzahl Hinrichsfehns die 1000er-Marke er-

Das bisher einzige Bild vom 25. April 1965 – dem Tag der Einweihung der neuen Kirche in Hinrichsfehn. Aufgenommen wurde es aus dem 1. Stock des Nachbarhauses der Familie Freese: Die Gemeinde verlässt nach dem Gottesdienst das geweihte Gotteshaus. (Foto: Familie Freese)

reicht hatte, wurde deutlich, dass der Ortsteil auf Dauer ein eigenes Kirchengebäude nötig hatte. Der Kirchenvorstand in Wiesmoor war im August 1961 mit diesem Vorhaben an die Landeskirche in Hannover herangetreten. Der Entwurf des Oldenburger Architekten Rainer Herrmann fand nach kleinen Änderungen den nötigen Beifall. Klare, zeitlose Formen zeigte der Bau, den die örtlichen Firmen in drei Bauabschnitten von 1963 bis 1965 an der Oldenburger Straße/Azaleenstraße errichteten.
Den Auftakt zum 50. Kirchweihjubiläum bildet ein Festgottesdienst am Pfingstsonntag unter Mitwirkung des Kirchen- und des Posaunenchores. Die Predigt will an diesem Tag Landessuperintendent Dr. Klahr halten. Wenn es das Wetter erlaubt, sind alle Gottesdienstteilnehmer im Anschluss zum Grillen im Kirchenzentrum eingeladen.

Tag der Kirchweihe:

Festgeläut

Am 25. April 2015 – 12.00-12.15 Uhr
läuten alle 4 Glocken der VersöhnungsKirche

50 1965 2015 JAHRE VERSÖHNUNGS KIRCHE

Kirchweihe in Wiesmoor-Hinrichsfehn

Am 25. April, am Nachmittag des Sonntags Quasimodogeniti, fand in Wiesmoor-Hinrichsfehn die Weihe der neuerbauten Kirche statt. — An der Hauptstraße Wiesmoor—Remels, auf der pausenlos der Verkehr flutet, ruft nun ein neuzeitliches Gotteshaus zur Einkehr und Besinnung.

Seit Jahren mag wohl so mancher, der vorbeikam, sich gefragt haben, was an dieser Baustelle entstehen solle. Zunächst wußten nur die Einheimischen Bescheid. Hier errichtet die ev.-luth. Kirchengemeinde Wiesmoor neben dem bereits vor einigen Jahren erbauten Pfarrhaus eine neue Kirche für die auf über 2000 Einwohner angewachsene Siedlung. Doch bald konnten auch die Uneingeweihten merken: dieses hier wird eine Kirche, eine Kirche, wie sie bisher im ostfriesischen Raum stilistisch nicht anzutreffen war. Schlank ragt der Glockenturm wie ein Campanile. Eine Mauer zwischen Turm und Kirchengebäude schafft einen großzügigen Innenhof, in dem sich die Gemeindeglieder sammeln können, zu Gesprächen vor und nach den Gottesdiensten.

Zur Weihe hatte sich nun die Gemeinde in diesem geschützten Innenhof der Kirchenanlage zusammengefunden. Dichtgedrängt stand sie da. Die Töne des Posaunenchores Wiesmoor-Mitte stimmten ein auf die Freude der Osterzeit und gaben bereits dem Lob- und dem Danklied vierstimmig Ausdruck. Nach dem gemeinsam gesungenen Liede: „Tut mir auf die schöne Pforte ...“ und nach der Schlüsselübergabe durch den Architekten Rainer Herrmann aus Oldenburg, zog die Gemeinde, spürbar beeindruckt von der Weihe des Raumes, in ihr neues Gotteshaus ein.

Die Weihe vollzog unser Landessuperintendent Siefken unter Assistenz von Superintendent Schaaf und dem Ortspastor Ahlers. Auch die vier Glocken wurden zu ihrem Dienst geweiht. Diese Glocken, die in ihrer engen Tonfolge ein ganz besonderes eindrucksvolles Geläut ergeben, sollen nun über die weite Landschaft zwischen Remels und Wiesmoor ihren Ruf erklingen lassen.

Unser Landessuperintendent ging in seiner Predigt über Offb. Joh. 1, 8 davon aus. Er zeichnete nach allen Seiten hin, was diese Glocken von Hinrichsfehn läuten sollen. Zunächst wurde der Friede erwähnt, dann folgte die Einladung, sich im täglichen Lebensvollzug unter die Herrschaft des auferstandenen Friedensfürsten zu stellen, dem alle Himmel untertan sind, der das A und O ist, der Anfang und das Ende des Lebens, der Arbeit und des Feierabends; sich zu Ihm rufen zu lassen im täglichen Tagesgeläut, zum sonntäglichen Gottesdienst in Wort und Sakrament, zu den feierlichen Anlässen des Lebens — in Freude bei Taufe, Konfirmation und Trauung, in Leid bei der Trauerfeier und beim Begräbnis.

Der frische und volle Gesang der Gemeinde fiel auf. Mit und ohne Posaunenbegleitung füllte der Gesang die Kirche. Nach dem Gottesdienst erklangen die Glocken in verschiedenen Zusammenstellungen.

Bei der im Anschluß an den Gottesdienst stattfindenden Teetafel im Pfarrhause wurden Gruß- und Dankesworte ausgetauscht. Die Zusammenarbeit mit der politischen Groß-Gemeinde, die das Glockenmetall geschenkt hat, wurde dankbar betont. Auch machte der Kunstmaler Max Herrmann aus Oldenburg aufschlußreiche Ausführungen über Sinn und Bedeutung der Form und Farben der Glas-Betonfenster. Es ist wohl so: Kirchenfenster sehen von außen grau, dunkel und leblos aus. Von innen leuchten die Farben. Jede einzelne Farbe jedoch bedeutet noch nichts, aber der Zusammenklang der kalten und warmen, der starken und der verhaltenen Farben, der großen und der kleinen Farbflecke ist bedeutungsvoll. Man muß in eine Kirche hineingehen, um die Wirkung zu spüren und zu erfahren. Man muß sich dort zunächst sammeln. Und jeder soll mit der Gabe, die ihm Gott gegeben hat — mit seiner Farbe — Ihm in Seiner Gemeinde dienen. Alle Farben aber kommen nur zum Leuchten durch das Licht, das in Christus auf sie fällt.

Möge keiner, der an der neuerbauten Kirche vorbeikommt, versäumen, hineinzugehen und einen Augenblick dort besinnlich zu verweilen.

Dieser Artikel vom 16. Mai 1965 wurde der Zeitschrift „Ostfriesischer Sonntagsbote“, Nr. 20, Seite 16, 95. Jahrgang, entnommen.

20. Neujahrsempfang in der VersöhnungsKirche

Fast bis zum letzten Tropfen …

Zum 20. Neujahrsempfang der VersöhnungsKirche Hinrichsfehn/Mullberg hatte der Kirchenvorstand alle eingeladen, denen ein gutes Miteinander im Süden der Stadt am Herzen liegt. Der Vormittag hatte mit einem Gottesdienst um 10.00 Uhr begonnen. In seinem Mittelpunkt stand das neue Bibelwort, die Jahreslosung 2015:

Nehmt einander an, wie Christus Euch angenommen hat zu Gottes Lob.

Im Anschluss begrüßten Pastor Münch für die Versöhnungs-Kirchengemeinde und Bürgermeister Friedrich Völler für die Stadt Wiesmoor die zahlreich im ‚Großen Raum' des Gemeindezentrums Versammelten. Die Vorsteher ortsansässiger Vereine und Einrichtungen blickten zurück auf das Jahr 2014 und gaben Einblick in ihre Planungen für das neue Jahr. Anschließend waren die Anwesenden zu einer Hühner- und Gulaschsuppe eingeladen. Bis fast auf den letzten Tropfen ließen es sich die Anwesenden schmecken.

Zu unseren Fotos: Großes Bild: Rege Unterhaltung im vollbesetzten ‚Großen Raum'. Auf der nächsten Seite stellen wir alle Redner in der Reihenfolge ihres Auftritts im Uhrzeigersinn vor: Pastor Münch, Bürgermeister Friedrich Völler, Ralf Rakow (DG Hinrichsfehn), Angelika Tietz (Boßelverein Mullberg), Wilfried Timker (VfL Mullberg), Hilmar Ukena (SV Hinrichsfehn), Ingo Lenz (Landvolk) und Alfred Meyer (DG und Sterbekasse Mullberg). Fotos: E. Hennek

Hinweis der Redaktion:
Aus Datenschutzgründen haben wir auf dieser Seite die personenbezogenen Daten gelöscht.
In der Druckversion (im Pfarramt erhältlich) sind alle Angaben vollständig enthalten.

‚Brot-für-die-Welt' 2014

Drei Farben für ein besseres Leben

Zusammen mit den Kirchengemeinden des Kirchenkreises Aurich hilft die VersöhnungsKirche über die 56. 'Brot-für-die-Welt'-Aktion Menschen in Ruanda, Hausgärten anzulegen. Dabei sollen die drei Farben Gelb, Rot und Grün den Menschen dort zu einer ausgewogener Ernährung helfen. Bohnen liefern dabei Proteine und Kalium, Paprika Vitamine, Spinat Mineralstoffe und Süßkartoffeln, gewürzt mit frischen, selbst gezogenen Kräutern, spenden Energie. Bei Kollekten und Spenden sind dafür in der Advents- und Weihnachtszeit in der VersöhnungsKirche **1492,09 €** zusammengekommen. Gott segne Geber und Gabe ! (RM)

Freiwilliger Kirchenbeitrag 2014

Damit kann's losgehen!

Für die eigene Gemeinde hat der Kirchenvorstand der VersöhnungsKirche mit dem ‚Freiwilligen Kirchenbeitrag 2014' um Unterstützung bei der Anschaffung und Installation einer Verstärkeranlage für die VersöhnungsKirche gebeten. Eine solche Anlage würde auch von ‚Gehörgeschädigten' genutzt werden können und so zur besseren Verständigung aller helfen. Dafür sind im Rahmen des 'Freiwilligen Kirchenbeitrages 2014' eine ganze Reihe von Spenden eingegangen. Damit kann der Kirchenvorstand nun die Hälfte der Kosten decken. Allen Gebern sagt der Kirchenvorstand
ein herzliches ‚DANKE'!. (RM)

Altkleider zugunsten von Bethel

Nächste Sammlung!

Vom 16.-21. März sammeln die Wiesmoorer evangelischen Gemeinden Altkleider zugunsten der Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel. Daran beteiligt sich auch die VersöhnungsKirchengemeinde wieder mit den üblichen drei Sammelstellen. Alle Einzelheiten zur Sammlung finden sich auf dem blauorangenen Beiblatt, das dieser Ausgabe des VersöhnungsBoten beigelegt ist. Bei der letzten Sammlung waren 4,2 Tonnen Kleidung zusammengekommen. (RM)

Daten vom Projekt „Patenschaft"

Es konnte ein Zuschuss in Höhe von 1790 € für die Druckkosten des VersöhnungsBoten gewährt werden. 2014 hatten wir 19 Patenschaften (6 Firmen und 13 Privatpersonen). Leider haben wir für 2015 eine Firmenpatenschaft verloren. Allen Paten an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für ihre Unterstützung. (EH)

Sie möchten Pate werden?
Wir freuen uns, wenn Sie das Formular auf Seite 21 ausfüllen!

Foto: E. Hennek

Ich bin Mauli – aus St. Pauli.

Bin jetzt hier in Maulwurfshausen,
lass' mir Wind um Nase brausen.
Passe auf, auf die Kollegen,
wenn sie ihre Schaufel heben
und sie dann die Hügel graben,
geht's dem Pastor an den Kragen.
Manchmal kommt auch dieser Pastor
und tritt dem Maulwurf auf das Ohr.
Ich glaub', ich könnte schwören,
sie wollten nur die Glocke hören.
Machmal kommt auch so ein Mann
und macht sich an die Haufen ran.
Sie werden alle platt geschoben –
vom Maulwurf wieder angehoben.

Ach lass' uns doch die Freude!
Hast du Angst um dein Gebäude?
Manchmal sind wir guter Dinge,
hören aus der Kirche das Gesinge
und lassen dann ganz ohne Fragen
die Hügel so zum Himmel ragen.
Manchmal kommt der Rasenmäher
unserer Kopfhaut immer näher.
Aber Rainer hör' mal her,
dann brauchen wir nicht zum Frisör.
So sind wir ganz zufrieden hier
und wünschen Ruhe dann von dir.
So hab'n wir alle uns're Freude
und passen auf, auf dein Gebäude.

Verfasser: Ein Wiesmoorer Verseschmied

GEMEINDE-FAHRT

Do., 21. Mai 2015

Wilhelmshaven

Start: 10 Uhr, Rückkehr ca. 18 Uhr

Nach Besichtigung der **Garnison-kirche** nehmen wir gemeinsam das Mittagessen ein – anschl. Fahrt zur **Wasserski-Anlage** Hooksiel.

Nach Kaffee und Kuchen treten wir die Rückfahrt an.

Gesamtkosten ca. 29 Euro

Anmeldungen ab 1. Mai
bei Gertrud und Klaus Lembke
Telefon 04944-3484

Abfahrtzeiten:

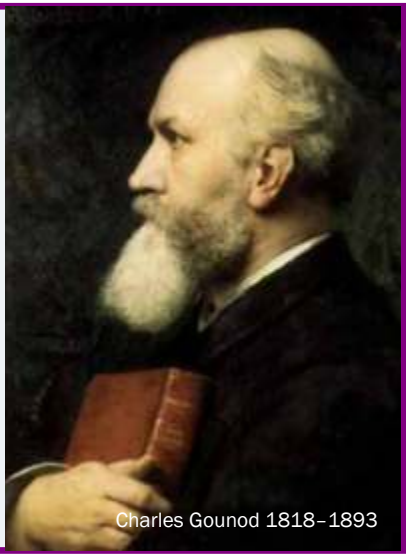
9.30 Uhr Amselweg
9.35 Uhr Schule Mullberg
9.40 Uhr Spechtweg
9.42 Uhr Bentstreeker Straße
9.50 Uhr Nato-Brücke/ Rhododendronstraße
9.52 Uhr Rhododendronstr. Mitte
9.55 Uhr Blauer Fasan
10.00 Uhr Kirche

Sonntag, 22. März 2015, 19.00 Uhr

MUSIK ZUR PASSION:

Missa Brevic No. 7 in C von Charles Gounod

Ausführende:
Kirchenchor Hinrichsfehn/Mullberg
E-Piano: Andreas Lüken
Leitung: Heinz Goesmann



Charles Gounod 1818–1893

GOTTESDIENSTE

1. März

2. Sonntag der Passionszeit
10.30 Uhr – Gottesdienst mit **Abendmahl** – P. Münch
Es wirkt der Posaunenchor mit.

6. März

Weltgebetstag 2015
19.30 Uhr – Gottesdienst in der **VersöhnungsKirche.**
Anschl. **Teetafel** im Gemeindehaus.

8. März
3. Sonntag der Passionszeit
10.30 Uhr – P. Münch
Vorstellung der Hauptkonfirmanden.

15. März
4. Sonntag der Passionszeit
10.30 Uhr – P. Münch. Mit Taufe.

22. März

5. Sonntag der Passionszeit
10.30 Uhr – P. Münch.
Anschließend **Teetafel** im 'Großen Raum'
19.00 Uhr – Musik zur Passion. Es singt der Kirchenchor.

29. März
Sommerzeit
6. Sonntag der Passionszeit – Palmsonntag
10.30 Uhr – **STADTGottesdienst** in der **Friedenskirche Wiesmoor** zur Eröffnung der 'Otto-Pankok-Ausstellung'. P. Wolf

3. April
Karfreitag
10.00 Uhr – P. Münch

5. April

Ostersonntag
10.00 Uhr – P. Münch. Festgottesdienst mit **Abendmahl**.
Es wirkt der Kirchenchor mit.

6. April
Ostermontag
10.00 Uhr – **STADTGottesdienst** in der **Friedenskirche Wiesmoor.** Predigt: P. Wolf

12. April
1. Sonntag nach Ostern
10.30 Uhr – Pn. Ulferts-Tatjes

Predigtwort auf der Homepage!
Für alle, die sich auf den Sonntag einstimmen wollen, ist das Predigtwort ab Mittwoch auf der Startseite der Homepage nachzulesen!

Tauf-Sonntage

15. März und 17. Mai

GOTTESDIENSTE

19. April
2. Sonntag nach Ostern
10.00 Uhr – **Konfirmation I** – P. Münch
Es wirkt der Posaunenchor mit.

25. April
12–12.15 Uhr
Festgeläut aller 4 Glocken
aus Anlass der 50-jährigen Kirchweihe

26. April
3. Sonntag nach Ostern
10.00 Uhr – **Konfirmation II** – P. Münch
Es wirkt der Kirchenchor mit.

3. Mai
4. Sonntag nach Ostern
10.30 Uhr – Lektor Rull

10. Mai

5. Sonntag nach Ostern
10.30 Uhr – P. Reitz.
Anschließend **Teetafel**

14. Mai

Christi Himmelfahrt
10.00 Uhr – Gottesdienst zusammen mit den Gemeinden Marcardsmoor, Middels und Wiesmoor-Mitte in **Marcardsmoor**. Predigt: P. Rieken
Anschließend: Teetafel, Getränke und Grillwürstchen

17. Mai
6. Sonntag nach Ostern
10.30 Uhr – P. Münch. Mit Taufe.

24. Mai

Pfingstsonntag – 50 Jahre VersöhnungsKirche
10.00 Uhr – Festgottesdienst
P. Münch. Predigt: Landessuperintendent Dr. Klahr
Es wirken der Kirchen- und Posaunenchor mit.

25. Mai
Pfingstmontag
10.00 Uhr – **Ökumenischer Gottesdienst** der Wiesmoorer Kirchengemeinden in der **Friedenskirche Wiesmoor**. Anschließend: Teetafel im Gemeindehaus.

31. Mai

Dreieinigkeitsfest
10.30 Uhr – P. Münch.
Anschließend **Teetafel**.

Kinder-Gottesdienst

Am 2. Samstag im Monat, 15.00-17.00 Uhr

14. März und 9. Mai
Leitung: Gabriele Münch (Telefon 04944-5612)

KIRCHE MIT KINDERN

Der ökumenische Bibelleseplan 2015

März 2015

1. **Psalm 10**
2. Römer 7,7-13
3. Römer 7,14-25
4. Römer 8,1-11
5. Römer 8,12-17
6. Römer 8,18-25
7. Römer 8,26-30
8. **Psalm 34**
9. Römer 8,31-39
10. Römer 9,1-5
11. Römer 9,6-13
12. Römer 9,14-29
13. Römer 9,30-10,4
14. Römer 10,5-13
15. **Psalm 84**
16. Römer 10,14-21
17. Römer 11,1-10
18. Römer 11,11-16
19. Römer 11,17-24
20. Römer 11,25-32
21. Römer 11,33-36
22. **Psalm 69,1-16**
23. Matthäus 26,1-16
24. Matthäus 26,17-30
25. Matthäus 26,31-35
26. Matthäus 26,36-46
27. Matthäus 26,47-56
28. Matthäus 26,57-68
29. **Psalm 69,17-37**
30. Matthäus 26,69-75
31. Matthäus 27,1-14

April 2015

1. Matthäus 27,15-30
2. Matthäus 27,31-44
3. **Matthäus 27,45-56**
4. Matthäus 27,57-66
5. **Matthäus 28,1-10**
6. **Matthäus 28,11-20**
7. Römer 12,1-2
8. Römer 12,3-8
9. Römer 12,9-21
10. Römer 13,1-7
11. Römer 13,8-14
12. **Psalm 116**
13. Römer 14,1-12
14. Römer 14,13-23
15. Römer 15,1-6
16. Römer 15,7-13
17. Römer 15,14-21
18. Römer 15,22-33
19. **Psalm 23**
20. Römer 16,1-16
21. Römer 16,17-27
22. Spr 1,1-7
23. Spr 1,8-19
24. Spr 1,20-33
25. Spr 2,1-22
26. **Psalm 103**
27. Spr 3,1-12
28. Spr 3,13-26
29. Spr 3,27-35
30. Spr 4,10-19

Mai 2015

1. Spr 4,20-27
2. Spr 5,1-23
3. **Psalm 108**
4. Spr 6,6-11
5. Spr 6,12-19
6. Spr 7,1-27
7. Spr 8,1-21
8. Spr 8,22-36
9. Spr 9,1-18
10. **Psalm 100**
11. Philipper 1,1-11
12. Philipper 1,12-18a
13. Philipper 1,18b-26
14. **Psalm 110**
15. Philipper 1,27-2,4
16. Philipper 2,5-11
17. **Psalm27**
18. Philipper 2,12-18
19. Philipper 2,19-30
20. Philipper 3,1-11
21. Philipper 3,12-21
22. Philipper 4,1-9
23. Philipper 4,10-23
24. **Psalm 118,1-14**
25. **Psalm 51,12-14**
26. Genesis 24,1-28
27. Genesis 24,29-49
28. Genesis 24,50-67
29. Genesis 25,19-34
30. Genesis 27,1-29
31. **Psalm 111**

Der Bibelleseplan führt in 4 Jahren durch das Neue Testament, in 8 Jahren durch die ganze Bibel. Er ist eine Hilfe für alle, die in der Bibel lesen wollen. Viele andere Menschen folgen diesem Plan.

Gelegenheit, über Fragen ins Gespräch zu kommen, die sich beim Lesen der Bibel stellen, gibt das

Bibel-Gespräch

im Gemeindezentrum der VersöhnungsKirche.
1.+3. Donnerstag im Monat
9.30-11.00 Uhr.

Frauenkreis
Letzter Donnerstag im Monat 14-16 Uhr
Leitung:
Gertrud Lembke, Tel. 3484
Edith Renken, Tel. 2763

Jugendmitarbeiterrunde
Donnerstags um 19.30 Uhr
Leitung: P. Münch

Strickkreis
1.+ 3.+ 5. Montag im Monat 14.30-16.30 Uhr
Leitung: Gesine Hedemann, Tel. 3449

Kirchenchor
Montags um 19.30 Uhr
Leitung: Heinz Goesmann, Tel. 04956-4252

Posaunenchor
Donnerstags um 19.30 Uhr
Leitung: Dagmar Tuitjer, Tel. 912980

Kirchenvorstand
Sitzungen:
4. März, 1. April und 6. Mai
jeweils um 19.30 Uhr
im Jugendraum des Gemeindezentrums

Auf unserer Homepage informieren wir ständig über aktuelle Themen in unserer Kirchengemeinde.
Die Aktualisierung erfolgt auch außerhalb der Takte der Erscheinung des VersöhnungsBoten.
www.versoehnungskirche-hinrichsfehn.de

Tini van Loh †

Trientje van Loh bekleidete von 1967 bis 1983 über 16 Jahre als erste das Amt der Küsterin an der 1965 eingeweihten neuen Kirche in Hinrichsfehn. Sie war damit zuständig für die Reinigung der Räume und die Vorbereitung des Gottesdienstraumes.
Außerdem sorgte sie mit Unterstützung ihrer Familie für die Pflege der Außenanlagen.
Aufgewachsen in Voßbarg, in der Kirche zu Strackholt konfirmiert, hatte sie 1952 mit ihrem Ehemann Ludwig van Loh eine der Siedlerstellen an der heutigen Azaleenstraße übernommen. Sie ist am 6. November 2014 im Alter von 92 Jahren gestorben.
Sie war eine den Menschen zugewandte Mitarbeiterin ! (RM)

Weihnachten 2014

292 sahen das Krippenspiel

34 Jungen und Mädchen hatten sich seit November auf das Krippenspiel vorbereitet. Die Küsterin sammelte alle im Gemeindezentrum vorhandenen Stühle zusammen, dass möglichst alle das Krippenspiel sitzend mitverfolgen konnten. 292 Gottesdienstteilnehmer fasste das Kirchenschiff am Ende. Ihnen zeigten die Kinder, was da geschah, als Jesus geboren wurde … (RM) Fotos: A. Münch

Hinweis der Redaktion:
Aus Datenschutzgründen haben wir auf dieser Seite die personenbezogenen Daten gelöscht.
In der Druckversion (im Pfarramt erhältlich) sind alle Angaben vollständig enthalten.

Besondere Anlaufstellen:

Ehe-, Lebens-, Schuldner-, Flüchtlings-, und Suchtberatung des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises Aurich
Telefon 04941 / 60 41 60

Telefonseelsorge (zum Ortstarif)
Telefon 0800 / 111 0 111

Anonyme Alkoholiker Wiesmoor
Telefon 04944 / 3760
Mittwochs, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum der VersöhnungsKirche

Anmeldung der neuen Konfirmanden:
Donnerstag, 2. Juli 2015, um 19.30 Uhr,
im Gemeindezentrum der VersöhnungsKirche

VERANSTALTUNGEN

Der Kirchengemeinden in Wiesmoor und Ostgroßefehn

Fr, 6. März 19.30 Uhr	**Weltgebetstag 2015.** Gottesdienst in der **VersöhnungsKirche Hinrichsfehn**. Anschließend Teetafel im Gemeindezentrum.
Fr, 13.3., 18 Uhr	**Friedensk. Wiesmoor: Jugendgottesdienst** mit der Band „sound-fish“ aus Engerhafe.
So, 15. März 17.00 Uhr	**Friedenskirche Wiesmoor: Konzert zum 10-jährigen Jubiläum des Chores „TonArt“.**
Di, 17. März 19.30 Uhr	**Auferstehungskirche Ostgroßefehn: Filmvorführung „Torf, Tjalks und Theologen"** über das Jubiläumsjahr „125 Jahre Kirchengem. Ostgroßefehn“.
So, 22. März 19.00 Uhr	**VersöhnungsKirche Hinrichsfehn: Musik zur Passion,** Missa Brevic No. 7, in C von Charles Gounod, Kirchenchor Hinrichsfehn, E-Piano: A. Lüken, Ltg.: H. Goesmann
So, 29. März 10.30 Uhr	**Friedenskirche Wiesmoor: STADTGottesdienst zur Eröffnung der Otto-Pankok-Ausstellung**
13./14./27./28. April 19.30 Uhr	**„Wozu glauben“** – Eine Seminarreihe zu Grundlagen des Glaubens, bes. in Krisenzeiten. Mit M. Senner und H. Rieken, in der Kreuzkirche Marcardsmoor.
Fr, 17. April	**Männergruppe** der Kirchengemeinden Wiesmoor u. Ostgroßefehn: **Besichtigung der Fa. Enercon.** Anmeldung ist **unbedingt** erforderlich (04944-1205).
So, 26.4., 17 Uhr	**Friedenskirche Wiesmoor: Frühlingskonzert des Kammerchores Westerstede.**
Do, 21. Mai	**Gemeindefahrt der Versöhnungs-Kirchengemeinde nach Wilhelmshaven und Hooksiel.** Anmeldungen sind ab 1. Mai 2015 möglich (s. Seite 11).
Pfingstsonntag, 24. Mai, 10.00 Uhr	**Festgottesdienst zum 50-jährigen Jubiläum der VersöhnungsKirche.** Predigt: Landessuperintendent Dr. Detlef Klahr.
Pfingstmontag, 25. Mai, 10 Uhr	**Friedenskirche Wiesmoor: Ökumenischer STADTGottesdienst,** anschließend Teetafel im Gemeindehaus.

WIR DANKEN...

folgenden Firmen und Privatpersonen für die Übernahme einer Patenschaft:

Firmen:

A. Jürgena, Inh. Ingo Jürgena, Heizung, Lüftung, Sanitär, Wärmepumpen, Solar, Klempnerei
Rhododendronstraße 53, 26639 Wiesmoor, Tel. 04944-1211,
Fax 04944-5338 · info@juergena.de · www.juergena.de

Buss Bestattungen GmbH & Co. KG
Hauptstraße 325, 26639 Wiesmoor, Tel. 04944-947090, Fax 04944-947088
info@buss-bestattungen.de · www.buss-bestattungen.de

Supermarkt Smit, Harm Claaßen
Fliederstraße 2, 26639 Wiesmoor, Tel. 04944-2125, Fax 04944-2931

Fehn-Apotheke
Hauptstraße 138A – Behrends-Passage, 26639 Wiesmoor, Tel. 04944-7889,
Fax 04944-7798 · fehn-apotheke@t-online.de · www.fehn-apotheke.de

Autohaus Rolf GmbH · Renault
Hauptstraße 276, 26639 Wiesmoor, Tel. 04944-5777, Fax 04944-5788
info@autohausrolf.de · www.autohausrolf.de

Privatpersonen:

Werner Wilken, Birkhahnweg, 26639 Wiesmoor
Ingrid und Ewald Hennek, Azaleenstraße 52, 26639 Wiesmoor
Gabriele und Rainer Münch, Azaleenstraße 3, 26639 Wiesmoor
Alfred Meyer, Bentstreeker Straße 57, 26639 Wiesmoor
Robert Henninga, Mullberger Straße 53, 26639 Wiesmoor
Rita Oltmanns, Azaleenstraße 54A, 26639 Wiesmoor
Timo Hagen, Grevelskamp 6, 26603 Aurich

Spender ohne Namensnennung:

6 Personen

Was erreiche ich mit einer Patenschaft?
● Sie tragen zur Finanzierung des Versöhnungs-Boten bei und unterstützen außerdem die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Kirchengemeinde.

Was kostet eine Patenschaft?
● Pro Jahr (4 Ausgaben des Versöhnungs-Boten): Für Privat-Personen 40 Euro und für Firmen 200 Euro (mit ausführlichen Firmenangaben).

Gibt es eine Spendenbescheinigung?
● Ja, am Jahresende.
Es wird eine Urkunde ausgestellt.

Wie kann ich eine Patenschaft übernehmen?
● Einfach im Pfarramt das entsprechende Formular ausfüllen oder Ewald Hennek (Tel. 990097, Fax 9169569) bzw. Pastor Münch (Tel. 5612) anrufen.

PATENSCHAFTS-ZUSAGE

Hiermit erkläre ich meine Bereitschaft, eine Patenschaft für den VersöhnungsBoten zu übernehmen.

Meine Patenschaft beträgt pro Jahr .....Euro (für 4 Ausgaben)
(Mindestbetrag **pro Jahr**, wenn die Adresse abgedruckt werden soll:
Für Firmen 200 € und für Privatpersonen 40 €)

- ❑ **Ich wünsche am Jahresende eine Spenden-Bescheinigung.**
- ❑ **Meine Patenschaft halte ich bis auf Widerruf aufrecht.**

Folgender Text soll im VersöhnungsBoten abgedruckt werden:

_____
Vorname (bzw. Firmenname) Nachname

_____
Straße PLZ, Ort

_____
Bei Firmen: Telefon, Fax, E-Mail und Internet-Adresse

- ❑ Ich wünsche **keinen Text**, der abgedruckt wird.
- ❑ Den Betrag überweise ich auf das Konto der VersöhnungsKirche Hinrichsfehn
  bei der Raiffeisenbank Wiesmoor
  IBAN: DE02 2856 2297 0214 5138 00
  Stichwort: Patenschaft VersöhnungsKirche
- ❑ Meinen Beitrag zahle ich bar.
- ❑ **Der Betrag kann per Lastschrift von folgendem Konto abgebucht werden:**

_____
Name Straße Wohnort

IBAN: DE
_____
Bank

Wiesmoor, den_____ _____
Unterschrift

Die ausgefüllte Patenschafts-Zusage bitte im Pfarramt der Versöhnungs-Kirchengemeinde, Azaleenstraße 3, 26639 Wiesmoor, abgeben oder zusenden.
• Fax 04944-9169569

--✂----------

Merkzettel für das Patenschafts-Konto

Bitte abschneiden!

VersöhnungsKirche Hinrichsfehn
Raiffeisenbank Wiesmoor, **IBAN: DE02 2856 2297 0214 5138 00**
Stichwort: Patenschaft VersöhnungsKirche Hinrichsfehn

Form. 26.1.15

Verbindungen

Pastor	Rainer Münch, Azaleenstraße 3 sekretariat@versoehnungskirche-hinrichsfehn.de www.versoehnungskirche-hinrichsfehn.de	5612
Gemeindezentrum	Azaleenstraße 1	1891
Küsterin	Edith Renken, Fliederstraße 36	2763
Orgel	Andrea Gonzalez	5405
	Insa Köster	04943 200097
Kirchenvorstand	Vorsitz: Pastor Münch	5612
	Stellv. Vors.: Richard Ziegler	1464
	Günter Aden	90241
	Brunhild Eichhorn	3372
	Sonja Ennen	5471
	Theodor Juilfs	7670
	Petra Kampen	5800
	Helmut Kruse	3438
	Gertrud Lembke	3484
Kirchenkreistag	Anneliese Meyer	2887
	Renate Möhlmann	2115
Patenschaften	Ewald Hennek	990097
Diakonie-Pflegedienst	Nielsenpark 31	2640

Spenden-Konto „Renovierung Altbau“
VersöhnungsKirche Hinrichsfehn
Raiffeisen-Volksbank eG Wiesmoor
IBAN: DE02 2856 2297 0214 5138 00

Impressum

Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Hinrichsfehn

Redaktionsteam:	Uwe Eyhusen, Ewald Hennek, Kenneth Klüver, Rainer Münch, Frank Renken
Autoren dieser Ausgabe:	Rainer Münch (RM) Ewald Hennek (EH)
Gestaltung u. DTP:	Uwe Eyhusen, Ewald Hennek
Homepage:	Uwe Eyhusen
Redaktionsschluss:	17. Februar 2015
Druck:	Gemeindebriefdruckerei Oesingen
Auflage:	1400 Exemplare

Familie im Gottesdienst

Hinweis der Redaktion:
Aus Datenschutzgründen haben wir auf dieser Seite die personenbezogenen Daten gelöscht.
In der Druckversion (im Pfarramt erhältlich) sind alle Angaben vollständig enthalten.

Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?

Röm 8,31
Bibelwort März 2015

50 Jahre Versöhnungs-Kirche

FestGottesdienst aus Anlass des Kirchweihjubiläums

24. Mai – 10 Uhr

Predigt: Landes-superintendent Dr. Klahr

Es wirken der Kirchen- und Posaunenchor mit; anschließend Teetafel und Grillen im Innenhof.

AUSBLICK:

65 Jahre Grundschule
60 Jahre Sportverein
50 Jahre VersöhnungsKirche
40 Jahre Dorfgemeinschaft
20 Jahre Kindergarten
235 Jahre Hinrichsfehn…

Gemeinsames Fest: 14. Juni 2015

Das Hintergrundbild zeigt die Südfassade der VersöhnungsKirche. Foto: E. Hennek